D.O.B. & Völk
Robert Aebi Gruppe

Unterweisung zur Lagertätigkeit gemäß § 4 der Unfallverhütungsvorschrift Grundsätze der Prävention

Unterweisung am _____

Standort_____

D.O.B. & Völk
Robert Aebi Gruppe

Themen der Unterweisung

- Allgemeines
  - Begrüßung und warum die Unterweisung
  - Pflichten aller Beschäftigten im Arbeitsschutz
  - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
  - Erste Hilfe
  - Brandschutz
  - Alkohol, Drogen, Medikamente
- Innerbetriebliche Verkehrswege / Fahrzeugverkehr
- Führen von KfZ – auch Dienstfahrten!)
- Leitern und Tritte
- Lagertätigkeit
- Bildschirmarbeitsplatz

D.O.B. & Völk
Robert Aebi Gruppe

Herzlich Willkommen zur Unterweisung

- Regelmäßige Unterweisung (mind. 1 x jährlich) durch Gesetzgeber vorgegeben (ArbSchG §12, JArbSchG, Betriebssicherheitsverordnung etc.), Jugendliche unter 18 Jahren müssen zwei Mal im Jahr unterwiesen werden.
- Verschiebung der Ursachen von Arbeitsunfällen weg von Technischen Mängeln (Resultiert aus Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes)
- Jedoch bleibt oft ein Restrisiko bestehen
- Nicht nur Arbeitsunfälle sondern auch vorbeugend zu „Berufskrankheiten“

Herzlich Willkommen zur Unterweisung

Jeder Arbeitsunfall ist schlimm – nicht nur für den Verunfallten, sondern auch die Kolleg*innen

Für ehemalige D.O.B. Standorte:

Extern werden wir unterstützt von unserem Betriebsarzt Dr. Michael Kolbeck und unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit Ralph Schweiger

Für ehemalige Völk Standorte:

Extern werden wir unterstützt von unserem Betriebsarzt BG prevent

- Gesundheitszentrum Mühldorf ist zuständig für Standort Soyen & Eggenfelden
- Gesundheitszentrum Germering ist zuständig für Standort Antdorf,
- Gesundheitszentrum Augsburg ist zuständig für Standort Schwabmünchen
- Gesundheitszentrum Landshut ist zuständig für Standort Eching & Vilsbiburg
- Gesundheitszentrum Passau ist zuständig für Standort Karpfham

Und unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit Christian Krischke-Lengersdorf.

Auch die Beschäftigten haben Verpflichtungen im Arbeitsschutz!

- Für die eigene Sicherheit / Gesundheitsschutz als auch für Sicherheit / Gesundheitsschutz von Kollegen und Kolleginnen sowie Kunden Sorge tragen
- Defekte und Mängel (Beschädigte Kabel, nicht einwandfrei funktionierende Maschinen, kaputte Geräte, Beschädigte oder fehlende Sicherheitseinrichtungen) sofort dem Vorgesetzten Melden
- Bestimmungsgemäße Benutzung von
  - Einrichtungen (z. B. Arbeitsgruben)
  - Arbeitsmitteln (Maschinen wie z. B. Stapler, Palettenhubwagen, Sackkarren…..)
  - Arbeitsstoffen (Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Farben, Lacke…)
  - Schutzeinrichtungen (Sicherheitsgurt, Schutzeinrichtungen an Maschinen…)
  - Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe etc.)

Sicherheit- und Gesundheitsschutzkennzeichen

Einhaltung dieser Aussagen aus der Kennzeichnung sind zwingend einzuhalten! (Maschinenbedienung z. B.)



Verbotszeichen

Untersagen Verhalten, durch das eine Gefahr entstehen kann



Warnzeichen

Warnen vor Gefahr / Risiko



Gebotszeichen

Schreiben ein bestimmtes Verhalten vor

Quelle Eigene/Wikipedia



Gefahrstoffkennzeichnung

Warnen vor Gefahren gemäß Gef-Stoff VO







Quelle Eigene/ Wikipedia

Rettungskennzeichen

Kennzeichnen Flucht- und Rettungswege, Notausgänge, Erste-Hilfeeinrichtungen sowie den Weg dahin



Brandschutzkennzeichen

Kennzeichnen Standorte von Feuermelde- und Feuerlöscheinrichtungen (Feuerlöscher, Löschdecke)

Bitte gesunden Menschenverstand walten lassen

Auf Bauchgefühl hören

Jede noch so kleine Arbeit ist gefährlich wenn ihr leichtsinnig seid

Passt auf euch und eure Kollegen und Freunde auf!

D.O.B. & Völk
Robert Aebi Gruppe

Erste Hilfe

- **Notruf 112**
- Die 5 W´s des Notrufes
  - **Wo** ist der Notfall
  - **Warten** auf Fragen z. B.
    - **Was** ist geschehen
    - **Wie** viele Verletzte / Erkrankte
    - **Welche** Verletzungen / Erkrankungen





Quelle Wikipedia / ffw Darmstadt

Erste Hilfe

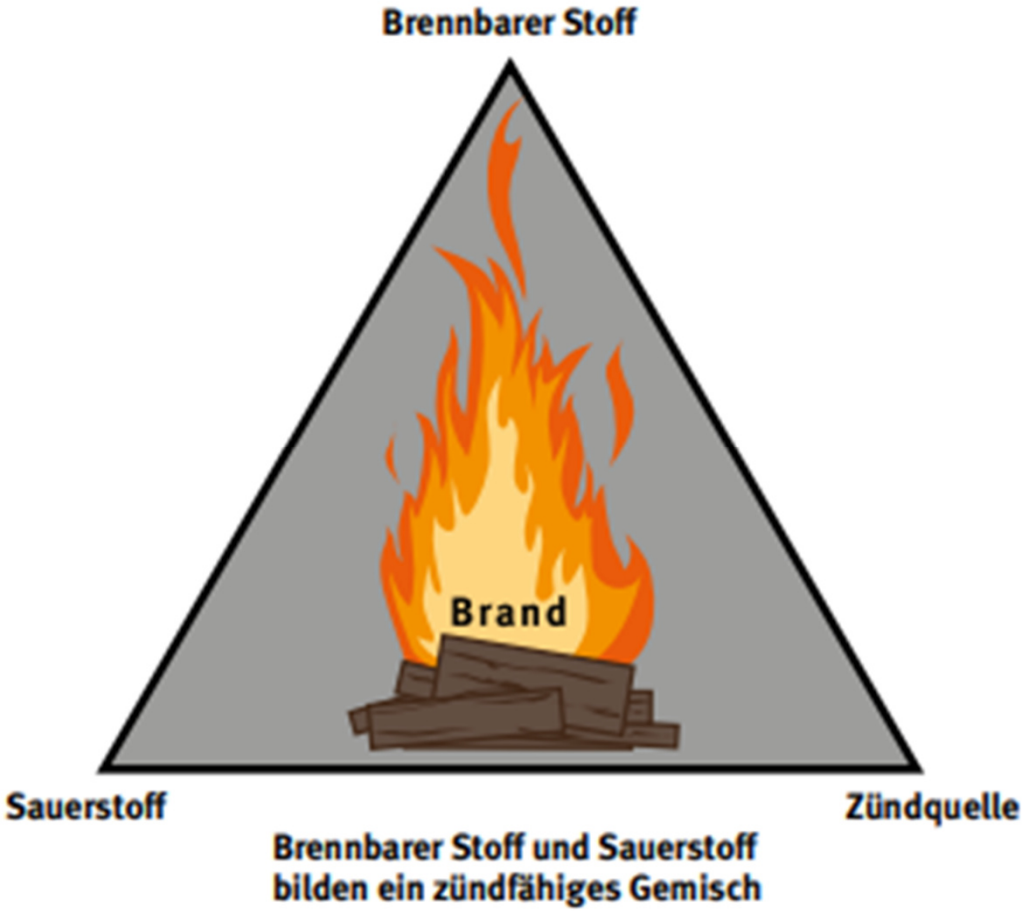
- Jeder hat die Pflicht erste Hilfe zu leisten – auch Ersthelfer holen oder Notruf absetzen ist Erste Hilfe!
- Nach bestem Wissen und Gewissen helfen
- Helfer sind für Fehler nicht haftbar
- Helfer sind gesetzlich unfallversichert
- Jede Verletzung sowie die Maßnahme ins Verbandsbuch eintragen
- Die Verbandsbücher befinden sich in bzw. bei den Verbandsbüchern

Quelle DRK.de



Brandschutz

Notruf: 112



Quelle BG Verkehr

Brandschutz

- Standort der Feuerlöscher mit Piktogrammen gekennzeichnet
- Zugang zu Feuerlöschern muss jederzeit möglich sein
- Brennbare Stoffe sicher lagern
- Sauberkeit und Ordnung halten (Ölverschmierte Lappen / Tücher, Ablagerung von Stäuben beseitigen)
- Zündquellen durch defekte elektrische Geräte vermeiden – Beschädigte Kabel, Schalter sofort außer Betrieb nehmen
- Mögliche Zündquellen (z. B. Spraydose) nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen (z. B. heiße Oberflächen) verwenden
- Flucht- und Rettungswege jederzeit frei halten
- Rauchverbot im gesamten Gebäude und in der Nähe von Gas- und Kraftstofflagerstätten im Außenbereich!





Quelle Eigene



Alkohol, Drogen, Medikamente

Alkohol, Drogen / Rauschmitteln und bestimmte Medikamente (sogar schon in der Apotheke frei verkäufliche Schmerzmittel – vgl. Beipackzettel!) setzten unter anderem die Wahrnehmungsfähigkeit und das Einschätzungsvermögen herab.

Der Genuss von Alkohol und Drogen ist während der Arbeitszeit ist nicht erlaubt!



Quelle Medpex / Ratiopharm / BGETM

Fruchtbarkeit von Frauen beeinträchtigen können. Diese Wirkung ist nach Absetzen des Arzneimittels reversibel (umkehrbar).

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Da bei der Anwendung von *Ibu-ratiopharm* in höherer Dosierung zentralnervöse Nebenwirkungen wie Müdigkeit und Schwindel auftreten können, kann im Einzelfall das Reaktionsvermögen verändert und die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol. Sie können dann auf unerwartete und plötzliche Ereignisse nicht mehr schnell und gezielt genug reagieren. Fahren Sie in diesem Fall nicht Auto oder andere Fahrzeuge. Bedienen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen. Arbeiten Sie nicht ohne sicheren Halt.

***Ibu-ratiopharm* enthält Natrium.**
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette, d. h., es ist

D.O.B. & Völk
Robert Aebi Gruppe

Quelle BGETM

AUSWIRKUNGEN DES ALKOHOLKONSUMS IN PROMILLE

0,2 Promille	• Kritikfähigkeit sinkt • Risikobereitschaft steigt • Wahrnehmungsvermögen für bewegliche Lichtquellen verschlechtert sich
0,3 Promille	• Gegenstände erscheinen weiter entfernt, als sie es tatsächlich sind • Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit sinken
0,5 Promille doppeltes Unfallrisiko	• Geschwindigkeiten werden falsch eingeschätzt • Hell-/Dunkel-Anpassung der Augen lässt nach • Sehvermögen wird erheblich schlechter (15 %) • Rotlichtschwäche • Hörvermögen herabgesetzt • Beginnende Enthemmung
0,7 Promille	• Gleichgewichtsstörungen • Nachtsichtfähigkeit lässt nach • Reaktionszeit wird erheblich länger
0,8 Promille vierfaches Unfallrisiko	• Kontrolle über Augenbewegungen geht verloren • Einschränkung des Gesichtsfeldes („Tunnelblick“) • Reaktionsfähigkeit verlängert sich um ca. 35–50 % • Selbstüberschätzung • Zunehmende Enthemmung
0,9 Promille und mehr bis zu zwölffaches Unfallrisiko	• Starke Gleichgewichtsstörungen • Schwere Seh- und Sprechstörungen • Bewegungskoordination geht verloren • Orientierungsstörungen • Verwirrtheit

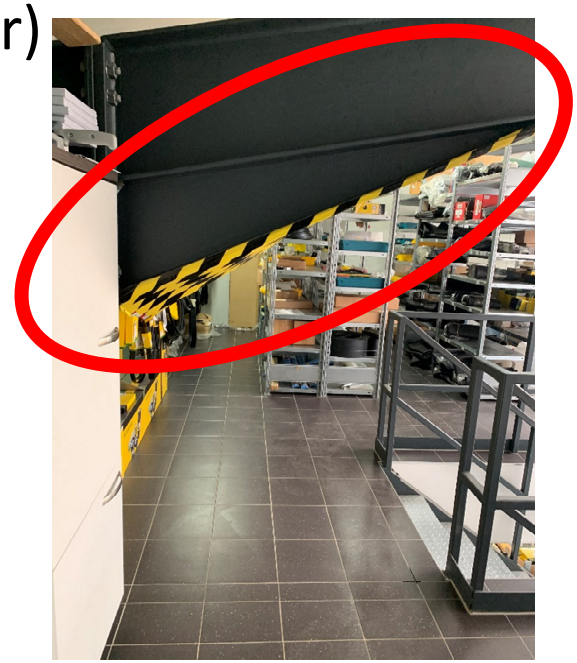
Quelle bgn / Eigene

Innerbetriebliche Verkehrswege / Fahrzeugverkehr

Gefahren

- Angefahren werden von Personen oder Gegenständen / Einrichtungen durch Fahrzeugverkehr (Stapler, Schlepper)
- Blockierte Flucht- und Rettungswege
- Ausrutschen, stolpern, stürzen, anschlagen





Innerbetriebliche Verkehrswege / Fahrzeugverkehr

Darum

- Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten – besondere Vorsicht wenn eine Maschine rückwärts bewegt wird
- Rückwärtsfahrten mit eingeschränkter Sicht – Einweiser!
- Geschwindigkeit beachten – langsames Ein- und Ausfahren
- Nichts vor Flucht- und Rettungswegen abstellen / ablegen – diese sind stets freizuhalten
- Ausgelaufene Medien sofort beseitigen / binden; Winterdienst!
- Stellen (anschlagen / stolpern / Engstellen, die nicht entschärft werden können farbig (gelb/schwarze Markierungsbänder) kennzeichnen

Führen von Kfz (auch Dienstfahrten!)

Gefährdungen

- Kollision / Unfall (mit und ohne Fremdbeteiligung)
- Verrutschen von Nutzlasten (unzureichende / falsche Ladungssicherung)
- Unsachgemäßer Umgang mit Kraft- und Betriebsstoffen
- Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Überladung (Gewicht)







QuelleLasiportal.de adac.de, Printerest, eigene

Führen von Kfz (auch Dienstfahrten!)

Darum

- Fahrzeuge dürfen nur geführt werden, wenn:
  - Eine gültige Fahrerlaubnis vorliegt
  - Sie sich für den jeweiligen Zweck in einem sicheren Zustand befinden (Hauptuntersuchung…)
  - Entsprechend ausgestattet sind (Warndreieck, Warnweste und Verbandskasten => abgelaufen???)
  - Fahrzeugschein, Führerschein und Betriebsanleitung mitgeführt werden
- Defensive Fahrweise
- Ladung ordnungsgemäß sichern
- Genuss von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln ist vor und während der Fahrt verboten. Bei Medikamenteneinnahme den Arzt wegen möglicher Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit befragen



Quelle eigenes

Leitern und Tritte



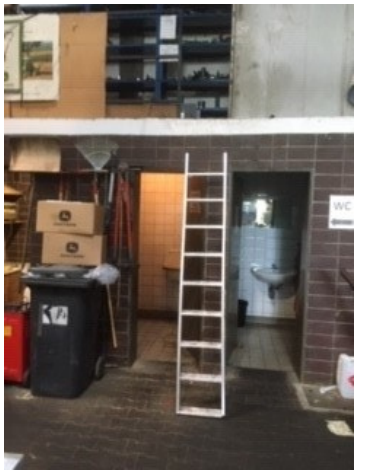
Quelle Cartoonstock

Leitern und Tritte

Gefährdungen

- Verletzungen durch Abstürzen von der Leiter oder fehltreten (Gleichgewicht verlieren, Fehltreten, abrutschen)
- Umstürzen / Umkanten / Wegrutschen der Leiter
- Herabfallen von Gegenständen die mit auf die Leiter genommen werden





Quelle Eigene,

Leitern und Tritte

Darum

- Leitern sind nur Aufstiegshilfen und nur sehr eingeschränkt als Arbeitsplätze nutzbar - nur für Arbeiten mit
  - geringer Gefährdung
  - geringem Arbeitsumfang
  - geringen Schwierigkeitsgrad
  - geringer Dauer
- Leiter dem Einsatzzweck entsprechend auswählen (Stehleitern nicht als Anlegeleitern nutzen)
- Keine Bürostühle, Kisten etc. als Leiterersatz zweckentfremden





Quelle Eigene und Uni Freiburg

Leitern und Tritte

Darum

- Vor der Benutzung auf Beschädigungen hin überprüfen – Beschädigungen sofort dem Vorgesetzten melden und Leiter vor Benutzung sichern
  - Nicht verwenden bei angebrochenen / gerissenen Holmen / Spreizsicherungen
  - Verbogene, angeknickte Leitern
- Herstellerangaben (Piktogramme auf der Leiter) einhalten
- Bei Anlegeleitern (großes Bild rechts – hier ist Schiebeleiter als Anlegeleiter genutzt) darf der Boden nicht rutschig sein – Standfüße / Anti-Rutsch-Sicherung muss vorhanden und Funktionsfähig sein!







Quelle Eigene

Leitern und Tritte

Darum



Quelle BGHW

Leitern und Tritte

Darum

- Nicht unter stehenden Leitern hindurchlaufen
- Leitern nur auf ebenem, tragfähigen Untergrund verwenden
- Stets darauf Achten, dass bei Stehleitern die Spreizsicherung unbeschädigt und sicher eingerastet ist
- Leitern nicht bis zur obersten Sprosse betreten
- Standplatz der Leiter nicht höher als 5 Meter wählen
- Stets mit beiden Füßen auf den Sprossen stehen
- Nicht mit verdrehtem Körper arbeiten oder seitlich über die Leiter hinauslehnen



Lagertätigkeit - Gefährdungen

- Herausfallen von Lagergut aus dem Regal
- Bruch von Regalen / Fachböden
- Verletzungen beim Ein- oder auslagern, Einpacken / auspacken von Paketen (Schnittverletzungen, Stichverletzungen mit Cutter, Packbandroller etc.)
- Brechende Klingen von Cuttern / Messern
- Schwere körperliche Arbeit bei viel / schwerer Ware (Hexenschuss…)
- Stürze auf innerbetr. Verkehrswegen (Treppen, Wege)
- Verletzungen (reißen, quetschen, schneiden, anschlagen, stolpern) durch aus Regalen herausstehende Ware oder durch Lagereinrichtung





Quelle Eigene



Lagertätigkeit - Darum (normale „Kleinregale“)

- Regale und Schränke werden nicht überladen (Beschriftung der Regale / Fachböden beachten)
- Ware Formschlüssig und sicher in die Regale einräumen
- Regale regelmäßig auf Beschädigungen und Standsicherheit hin überprüfen
- Schwere, sperrige, großformatige Ware bodennah einlagern
- Lange Teile so einlagern, dass nichts aus dem Regal heraussteht
- Bereich vor Regal nicht verstellen



Quelle Eigene



Darum – Hochregale, Kragarmregale

- Lagergut ordnungsgemäß im Regal ablegen (insbes. bei Kragarmregalen!)
- Traglast der Paletten (sind diese qualitativ gut?) und des Regales beachten – nicht überladen
- Ladegut auf Palette Symmetrisch verteilen, selbiges gilt auch für Position der Palette auf dem Regal
- Be- und Entladen von Hochregalen nur von vorne – nicht von den Seitenteilen aus
- Beschädigte Paletten sofort austauschen / nicht verwenden



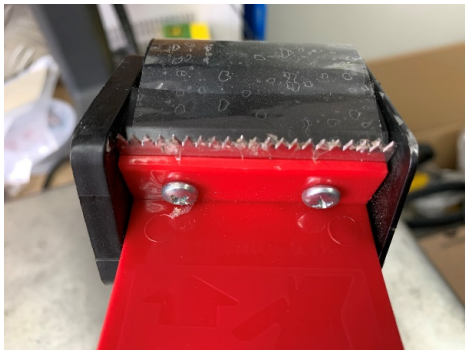
Quelle Eigene



Darum

- Beim Umgang mit Holzkisten Handschuhe tragen (schneiden / stechen mit Holzspreisseln, hervorstehenden Nägeln / Schrauben)
- Mit Cuttern, Scheren, spitzen / scharfen Gegenständen immer vom Körper weg arbeiten!
- Ware auspacken bzw. Pakete / Sendungen packen - dabei Handschuhe tragen (Schnitt- oder Stichverletzungen an Kartonagen, Klammern, mit Packbandroller etc.)
- Klingen von Cuttern oder Messern immer in das Gehäuse zurückstellen wenn Arbeitsschritt fertig ist / abgelegt wird, Beschädigte Cutter / Messer sofort aussortieren
- Tackern immer vom Körper weg halten und erst auslösen wenn Tacker sicher auf Verpackung aufliegt







Quelle Wikipedia / Eigene

Darum

- Bereich körperliche Arbeit vgl. Unterweisung zu Lasthandhabung!
- Die innerbetr. Verkehrswege (Gänge – auch zwischen Regalen) müssen stets freigehalten werden (sind i.d.R. auch oft Flucht- und Rettungswege)
- Glätte (Witterung, ausgelaufene Flüssigkeiten / Öle etc.) sofort beseitigen
- Ware nicht in den Verkehrswegen auf den Boden legen / Ware in den Regalen so einsortieren, dass nicht´s in die Gänge ragt
- In dunklen Bereichen Licht einschalten
- Auf Treppen die Ware so tragen, dass die Sicht nicht eingeschränkt ist!

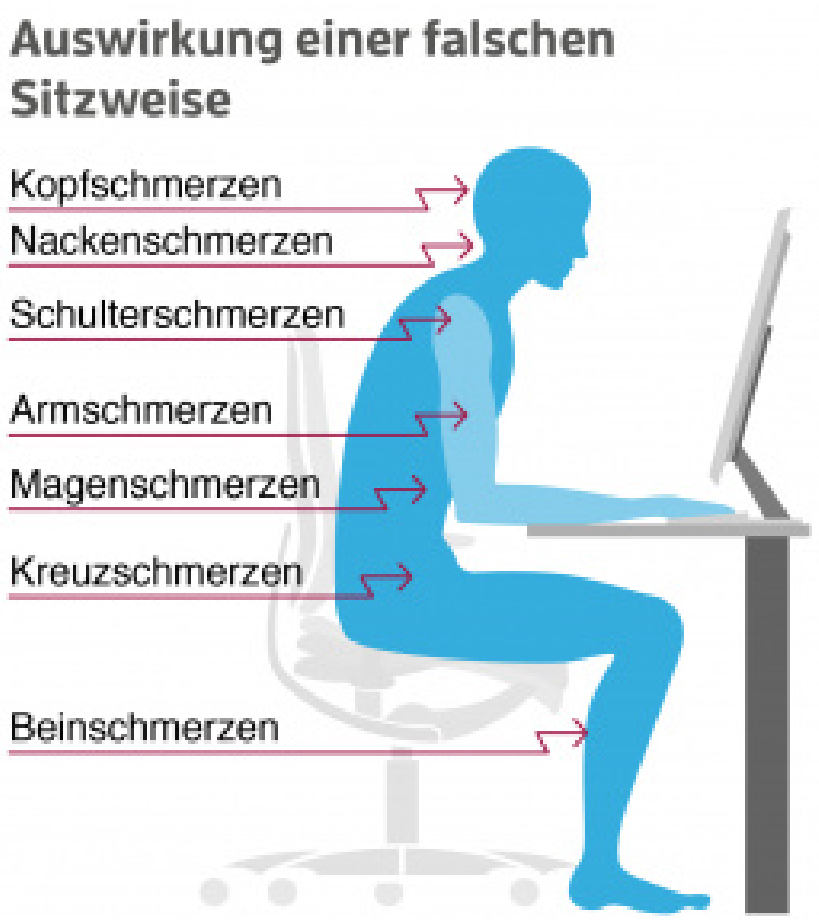


Quelle Eigene

Bildschirmarbeitsplatz

Belastungen

- Langes sitzen und nicht richtig eingestellte Möbel und Monitore können mittel- und langfristig zu Erkrankungen des Rückens, der Arme und Augen führen



Quelle vergleich.org

Was ist falsches Sitzen am Schreibtisch?



Eine gekrümmte Haltung vor dem Schreibtisch schadet auf Dauer der Wirbelsäule.

Quelle Focus.de

Bildschirmarbeitsplatz

Darum

- Stuhl und Monitor richtig einstellen und eigenes Sitzverhalten überdenken!
- Tastatur und Maus richtig auf Schreibtisch positionieren



Quelle Baustein A023

Bildschirmarbeitsplatz

Darum

- Nach Möglichkeit immer wieder lockernde Übungen einlegen



Quelle Wikipedia / Eigene

Führen von Kfz (auch Dienstfahrten!)

Gefährdungen

- Kollision / Unfall (mit und ohne Fremdbeteiligung)
- Verrutschen von Nutzlasten (unzureichende / falsche Ladungssicherung)
- Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Überladung (Gewicht)
- Unsachgemäßer Umgang mit Kraft- und Betriebsstoffen



QuelleLasiportal.de adac.de, Printerest, eigene







Führen von Kfz (auch Dienstfahrten!)

Darum

- Fahrzeuge dürfen nur geführt werden, wenn:
  - Eine gültige Fahrerlaubnis vorliegt
  - Sie sich für den jeweiligen Zweck in einem sicheren Zustand befinden (Hauptuntersuchung…)
  - Entsprechend ausgestattet sind (Warndreieck, Warnweste und Verbandskasten => abgelaufen???)
  - Fahrzeugschein, Führerschein und Betriebsanleitung mitgeführt werden
- Defensive Fahrweise
- Ladung ordnungsgemäß sichern
- Genuss von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln ist vor und während der Fahrt verboten. Bei Medikamenteneinnahme den Arzt wegen möglicher Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit befragen



Quelle Eigene

Gibt´s von euch noch Fragen, Wünsche, Anmerkungen, Anregungen?

Bitte gesunden Menschenverstand walten lassen,
auf Bauchgefühl hören

Jede noch so kleine Arbeit ist gefährlich wenn ihr leichtsinnig seid

Passt auf euch und eure Kollegen und Freunde auf!

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und ich wünsche euch ein unfallfreies Arbeiten!